

Benefizausstellung zu Gunsten von Strassenkindern in Rumänien

ESCHEN - Am Donnerstag wurde die Benefizausstellung „BilderKinderLeben“ der Künstlerin Barbara Walder in den Pfrundbauten Eschen zu Gunsten der Strassenkinder in Rumänien eröffnet.

Die Künstlerin Barbara Walder. (Foto: Paul Trummer)



Barbara Walder war ganz in ihrem Element und erschien in mit Farbe bespritzter Arbeitskleidung und Pinseln im Haar zu ihrer Ausstellungseröffnung. Der deutschen Künstlerin, die seit zwei Jahren in Vaduz lebt, war es ein grosses Anliegen, die Kinder in Rumänien zu unterstützen. Nachdem sie einen Bericht über Concordia gelesen hatte, packte sie die Gelegenheit beim Schopf und organisierte gemeinsam mit Karl Jehle die Benefizausstellung. Für sie selbst war es eine Gelegenheit, ihre Bilder in Liechtenstein zum ersten Mal der Öffentlichkeit zu präsentieren. 53 Prozent des Erlöses ihrer Kunstwerke, die in den letzten sieben Jahren entstanden sind, werden zu Gunsten der Strassenkinder gespendet. Sie selbst fühlt sich, während sie malt, in ihre Kindheit zurückversetzt. „Ich entdecke dabei staunend erneut meine kindliche Unbefangenheit und Freude“, erklärt Walder. Die Bilder entstehen im Tun und entwickeln Schritt für Schritt an Eigenständigkeit. Diese Entwicklung der Eigenständigkeit im Leben eines Kindes, inspiriert Walder in ihrer Kunst. „Für mich sind Kinder ein Geschenk. Ich lerne von ihnen neugierig staunende Hingabe, Hinwendung und Offenheit Neuem gegenüber“.

[Mehr dazu lesen Sie im „Volksblatt“ vom Montag \(3.11.2014\).](#)

(md/red)